

**RS OGH 2005/11/24 3Ob148/05v,  
3Ob217/05s, 3Ob16/06h, 3Ob75/07m,  
3Ob217/10y, 3Ob177/10s, 5Ob84/12g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.11.2005

## Norm

EO §331 A

## Rechtssatz

Zweck der §§ 330 ff EO ist, die Exekutionsmöglichkeiten zu erweitern und sämtliche von anderen Exekutionsarten nicht erfassten, aber als Exekutionsobjekte in Betracht kommenden Vermögensrechte des Verpflichteten zu erfassen, weshalb bei der Beurteilung, ob ein Vermögensrecht diesen Bestimmungen unterfällt und gepfändet werden darf, großzügig vorzugehen und im Zweifel die Exekutionsunterworfenheit anzunehmen ist.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 148/05v  
Entscheidungstext OGH 24.11.2005 3 Ob 148/05v
- 3 Ob 217/05s  
Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 217/05s  
Veröff: SZ 2006/66
- 3 Ob 16/06h  
Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 16/06h
- 3 Ob 75/07m  
Entscheidungstext OGH 13.07.2007 3 Ob 75/07m  
Beisatz: Das dem Verpflichteten aufgrund seiner Einsetzung als Nacherbe zustehende Anwartschaftsrecht kann nach den §§ 331 ff EO in Exekution gezogen werden. (T1); Veröff: SZ 2007/112
- 3 Ob 217/10y  
Entscheidungstext OGH 23.02.2011 3 Ob 217/10y  
Vgl auch
- 3 Ob 177/10s  
Entscheidungstext OGH 14.07.2011 3 Ob 177/10s  
Vgl; Veröff: SZ 2011/90
- 5 Ob 84/12g  
Entscheidungstext OGH 23.10.2012 5 Ob 84/12g

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120349

## Im RIS seit

24.12.2005

## Zuletzt aktualisiert am

13.05.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)